

G e s e t z b l a t t

für das

K ö n i g r e i c h B a y e r n.

N^o. 10.

München, den 10. July 1834.

I n h a l t.

Gesetz, über die Festsetzung des Maximums der Kreis-Umlagen für die Jahre 1834 — 37 und die Dedung der auf die Kreisfonds hingewiesenen Bedürfnisse. (IX. Beilage zum Abschiede für die Landtagsversammlung.)

G e s e t z,

über die Festsetzung des Maximums der Kreis-Umlagen für die Jahre 1834 und die Dedung der auf die Kreisfonds hingewiesenen Bedürfnisse.

zur Dedung einiger dringenden auf die Kreisfonds hingewiesenen Bedürfnisse haben Wir nach Vernehmung Unseres Staatsraths mit Beyrath und Zustimmung Unserer Lieben und Getreuen, der Stände des Reiches beschlossen, und verordnen:

L u d w i g,

von Gottes Gnaden König von Bayern
 ic. ic.

Art. I.

Für jedes der drey Jahre 1834, 1835, 1836, einschläßig wird das unüberschreitbare Maximum der zu erhebenden Kreisumlagen auf die nämlichen Beträge festgesetzt, wie solche durch das Finanzgesetz für die drey vordern Jahre bestimmt worden sind.

Zur Erfüllung des über Einführung der Landräthe bestehenden Gesetzes vom 15. August 1823 §. 2. No. 2. Abs. 2. und